

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 10. Februar 1864.)

In Ersetzung der aus dem eidgenössischen Stabe getretenen Herren Obersten Kloss und v. Steiger (siehe Seite 150 hievor) hat der Bundesrath die dadurch ledig gewordenen Inspektorstellen wieder besetzt und daher ernannt:

- 1) zum Inspektor des VIII. Infanterie-Kreises: den Hrn. eidg. Oberst Karl Brändlin, in Jona (St. Gallen);
 - 2) zum Stellvertreter des Inspektors des IX. Kreises: den Hrn. eidg. Oberstlieutenant Rudolf Merian, in Basel;
 - 3) zum Stellvertreter des Inspektors des IV. Kreises: den Hrn. eidg. Oberstlieutenant Karl Meyer, von Oberhelfenschwyl (St. Gallen).
-

Der Bundesrath hat den bisherigen Genie-Instruktor I. Klasse, Hrn. eidg. Oberstlieutenant Friedrich Schumacher, von Zweisimmen (Bern), auf eine neue dreijährige Amtsdauer bestätigt, und den bisherigen Unterinstruktor des Genies, Hrn. Samuel Finsterwald, von Stilli (Murgau), auf die Amtsdauer von 1864 bis 1866 zum Instruktor II. Klasse ernannt.

Drei Unterinstruktorstellen sollen zur freien Bewerbung nochmals ausgeschrieben werden.

Die bisherigen Beamten der Oberzolldirektion sind vom Bundesrathe für die Amtsdauer von 1864—1866 wieder bestätigt worden, nämlich:

als Oberzollsekretär: Hr. eidg. Oberst Joh. Meyer, von Kirchdorf (Bern);

„ Oberzollrevisor: „ Heinrich Reich, von St. Gallen;
 „ erster Sekretär: „ Albert Meyer, von Kloten (Zürich);
 „ Revisoratsadjunkt: „ Rudolf Am bühl, von Wattwil (St. Gallen);
 „ „ „ Jost Weber, von Retstal (Glarus).

Dem Oberzollsekretär wurde der Titel Oberzolldirektor gegeben.

An die von der Bundesversammlung in der letzten Sommersession neu freierte Stelle eines Handelssekretärs*) wählte der Bundesrath provisorisch Hrn. Karl Schumacher, von Bern, gewesenen Handelsmann in New-Orleans.

Der Bundesrath hat die gegenwärtigen Direktoren der sechs Schweiz. Zollgebiete für die Amtsperiode vom 1. April 1864 bis 31. März 1866 in ihren Stellen wieder bestätigt, nämlich als Direktor

des I. Zollgebiets (Basel):	Hr. Dr. Karl Ferdinand Schimpf,
	von Laufenburg (Aargau);
„ II. „ (Schaffhausen):	„ Karl Friedrich Ziegler, von
	Schaffhausen;
„ III. „ (Chur):	„ Leonhard Hunger, v. Thüsli;
„ IV. „ (Lugano):	„ Sebastiano Veroldingen,
	von Mendrisio;
„ V. „ (Lauzanne):	„ Louis Blanchenay, von
	Morges;
„ VI. „ (Genf):	„ Karl von Ventulus, von
	Bern.

Als Einnehmer bei der Nebenzollstätte Virsoud (Genf) ist Hr. Vincent Michel, von Verave (Waadt), gewählt worden.

Von Seite der Kantone Bern, Waadt, Tessin und St. Gallen sind dem Bundesrathe Anzeigen über Ersatzwahlen in die gesetzgebenden Rätthe der Eidgenossenschaft gekommen. Nach denselben wurden gewählt: als Mitglied des Ständeraths: Herr alt-Regierungsrath Christian Sahli,

- von Wohlen, in Bern;
- „ Mitglieder des Nationalrathes: Herr Bezirksgerichtspräsident Charles Cossi, in Olon;
- „ eidg. Oberst Luigi Rusca,
- von und in Locarno;
- „ Kriminalrichter Friedrich Bernet, von u. in St. Gallen.

*) Siehe eidg. Gesefsammlung, Band VII, Seite 604.

Herr Sahli wurde vom Großen Rathe des Kantons Bern am 28. Januar d. J. am Platze des Herrn Bundesrath Dr. Schenk gewählt; Herr Gossy am 31. Januar d. J. im 40. eidg. Wahlkreise, in Ersetzung des Herrn Bundesrath Fornerod; Herr Rusca am 17. Januar abhin im 39. eidg. Wahlkreise, an der Stelle des Herrn Bundesrath Boda; Herr Vernet am 7. Februar l. J. im 28. eidgenössischen Wahlkreise, in Ersetzung des Herrn Bundesrath Dr. Raeff.

(Vom 12. Februar 1864.)

Der Bundesrath hat die Inspektoren für die diesjährigen Infanterie-Aspirantenschulen in St. Gallen und Solothurn ernannt, nämlich für St. Gallen: den Herrn eidg. Oberst Jakob Salis, in Jenins (Graubünden);
 „ Solothurn: „ „ „ „ Louis Varman, in St. Moriz (Wallis).

Der Bundesrath bewilligte den Eigenthümern der Pferdeisenbahn Genf-Carouge die zollfreie Einfuhr von 6 Paar Rädern mit Achsen.

Der Bundesrath genehmigte eine von seinem Handels- und Zolldepartement mit dem k. Stande Bern unterm 25. Januar d. J. abgeschlossene Uebereinkunft, betreffend 1) die Entschädigung für den Bezug des Ohngeldes längs der französischen Gränze durch die eidgenössische Zollverwaltung; 2) die Anzahl der von Bern der eidg. Zollverwaltung zur Verfügung zu stellenden Landjäger für Besorgung des Gränzschutzes, welche Uebereinkunft von der Regierung des Kantons Bern bereits am 3. dieses Monats genehmigt wurde.

Der Bundesrath hat einem vom schweizerischen Schulrathe mit dem Kanton Zürich und der Stadtgemeinde Zürich unterm 23. vorigen Monats abgeschlossenen Vertrag, betreffend die Ueberstiedlung der wissenschaftlichen Sammlungen aus den bisherigen provisorischen Räumlichkeiten in das neuerbaute Polytechnikum, seine Genehmigung ertheilt.

Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1864
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	08
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	13.02.1864
Date	
Data	
Seite	175-177
Page	
Pagina	
Ref. No	10 004 346

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.